

Haushaltsplanung 2026

Amt 19

Informations- und
Kommunikationstechnik



Agenda

1. Rückblick
2. Ausblick
3. Überblick



Agenda

1. Rückblick

2. Ausblick

3. Überblick



Firewall erneuert



Virenschutz verlängert



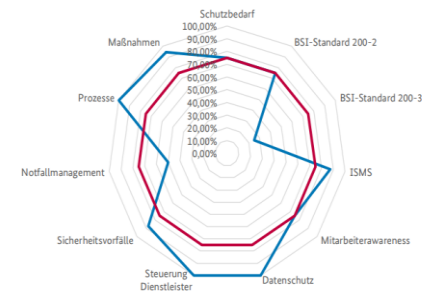
Anbindung an Schengener Informationssystem erreicht



Bundeskriminalamt



Darstellung des ermittelten Umsetzungsstandes



Weiteres Vorgehen

- Keine weiterführenden Aktivitäten erforderlich

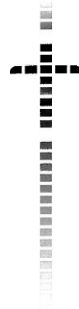
FORTINET

Was? Unbekannte konnten über eine Cloud-Instanz eines Drittanbieters auf interne Datenbanken des US-amerikanischen Software-Herstellers zugreifen.

Wie? Cyberangriff

Wann? September 2024

Schaden: Über 400 Gigabyte Kundendaten des Anbieters von IT-Security-Lösungen wurden im Darknet zum Kauf angeboten.



OpenAI

Was? Der X-Account des US-amerikanischen Softwareunternehmens wurde erneut durch Unbefugte übernommen.

Wie? Account-Hijacking

Wann? September 2024

Schaden: Die Betrüger nutzten den Account, um eine Fake-Kryptowährung zu bewerben und so Zugriff auf die Kryptowallets der User zu erhalten.



STARBUCKS



Was? Ein Ransomware-Angriff auf den Softwareanbieter Blue Yonder legte das Personal- und Lohnsystem von Starbucks lahm.

Wie? Ransomware-Angriff

Wann? November 2024

Schaden: Die Kaffee-Einzelhandelskette konnte einige Prozesse nicht mehr digital abbilden und musste Prozesse wie Lohnzahlung und Einsatzsteuerung per Hand abwickeln.

amazon

Was? Unbekannte gelangten über eine Systemlücke an Daten. Der US-amerikanische Online-Versandhändler räumte einen Datendiebstahl ein.

Wie? Cyberangriff

Wann? November 2024

Schaden: Es wurden Millionen von Datensätzen von Amazon-Mitarbeitern geraubt.



MICROSOFT

Was? Hacker verschafften sich über ein Testsystem Zugriff auf Mitarbeiterkonten des Software-Unternehmens.

Wie? Cyberangriff

Wann? Januar 2024

Schaden: Die Hackergruppe Midnight Blizzard entwendete interne Daten und E-Mail-Nachrichten aus der Abteilung für Cybersicherheit des Unternehmens.



HOCHSCHULE KEMPTEN

Was? Angreifer gelang es, auf die IT-Systeme der Hochschule zuzugreifen und Daten zu verschlüsseln.

Wie? Ransomware

Wann? März 2024

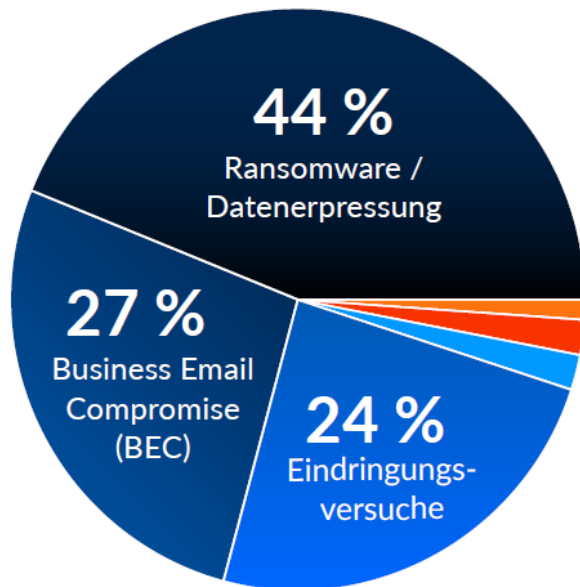
Schaden: Es kam zu erheblichen Einschränkungen des Unibetriebes sowie zur Schwächung der Kommunikationsinfrastruktur.



Wichtigste Angriffsvektoren

IR-Fälle nach Kategorie

(1. Oktober 2023 bis 30. September 2024)



Behörden gehören zu den Top-Angriffszielen in allen Kategorien

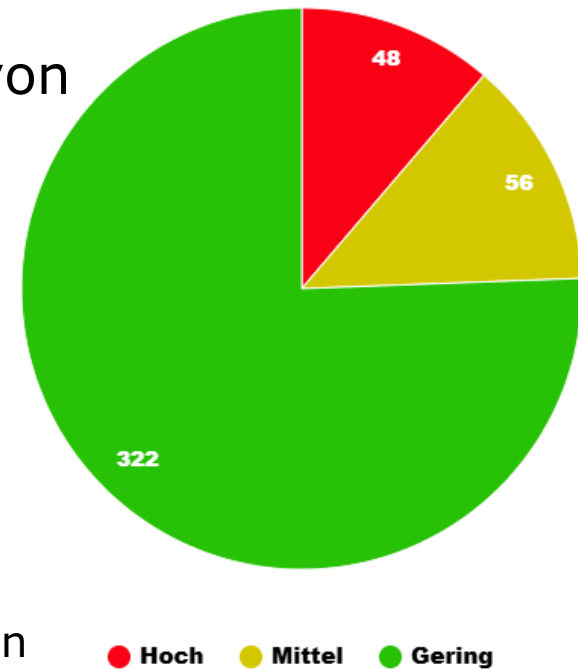
Bayerisches Behördennetz 2024

- 1,2 Mrd. geblockte Internetaufrufe im Monat
- Rund 5.800 verdächtige Aktivitäten und Cyberangriffe, die manuell analysiert werden mussten
- Rund 500 Millionen empfangene E Mails, davon rund 390 Millionen beim Empfang geblockt (78%)



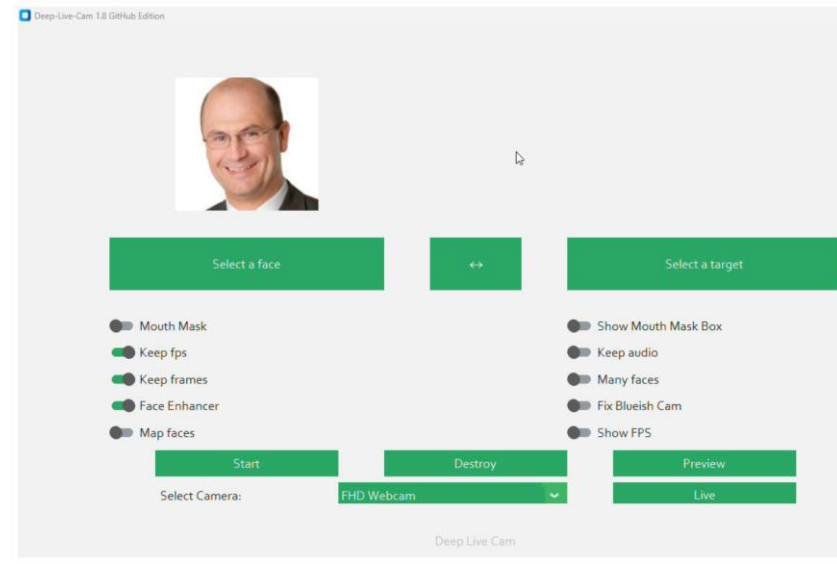
Stadt Kempten

- **6 Mio.** geblockte Internetaufrufe pro Monat
- **2.009.683** eingehende Mails insgesamt, davon **1.406.319** geblockt (70%) in 2024
- Die Sicherheitssysteme der Stadt Kempten haben von 01.2025 – 09.2025 **426 Alerts** registriert
- Häufigste Alerts:
 - **Command and Control** (Unerlaubte Kommunikation zu Fremdgeräten oder Websites)
 - **Malware** (Herunterladen und/oder öffnen schädlicher Software)
 - **Persistence** (Ungewöhnliche Prozesse auf dem Rechner ausgeführt)



Gefahren durch KI

- Erstellen von Malware und Schadcode
- Auffinden und Ausnutzen von Schwachstellen
- Erstellen von Deepfakes im Zusammenhang mit Phishing (Neben Text werden auch Bilder, Videos und Anrufe generiert um Opfer dazu zu bewegen Informationen preiszugeben oder Gelder zu transferieren)
- Datenverlust durch KI Fehlfunktionen



-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Vanessa Neumann <rechnungswesen@finansavdeling.com>

Gesendet: Montag, 27. Oktober 2025 12:03

An: Info | IVS Zeit+Sicherheit GmbH <info@ivs-zeit.de>

Betreff: Bitte um Übermittlung offener und zukünftiger Rechnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund eines vorübergehenden technischen Problems haben wir derzeit keinen Zugriff auf die Übersicht der an unser Unternehmen ausgestellten Rechnungen.

Wir möchten Sie daher freundlich bitten, uns mitzuteilen, ob derzeit offene Rechnungen bestehen, und uns diese – falls vorhanden – im PDF-Format zur Prüfung zuzusenden.

Außerdem würden wir Sie bitten, uns künftig ausgestellte Rechnungen ebenfalls direkt zur Verfügung zu stellen, damit wir diese zeitnah in unsere Zahlungsplanung aufnehmen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Neumann

Finanzverantwortliche | Finanzbuchhaltung

Stadt Kempten (Allgäu)

09-9007634-23

Kronenstraße 8

Kempten (Allgäu)

87435

Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Deutschland

Hinweis:636361-2024

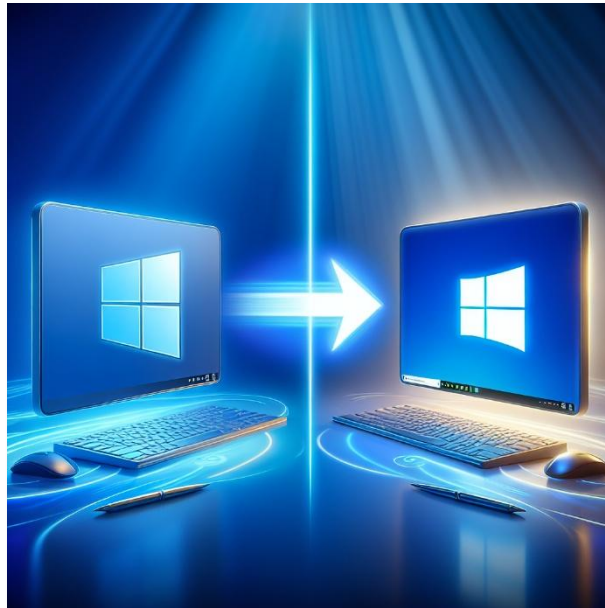
Fazit

- Sehr hochwertige und gute Systeme zur Erkennung und Vermeidung pauschaler Angriffe
- Zukünftig weitere technische Maßnahmen gegen Phishing notwendig
- Bei gezielten Angriffen, die durch Social-Engineering, Deep Fakes oder Innentäter gestützt werden, helfen keine IT-Systeme, hier hilft nur Sensibilisierung und Schulung
- Es gibt keinen Grund, in Panik auszubrechen, aber wir können es uns auch nicht leisten, in dem Bereich zu schlafen

Umstieg auf Notebooks



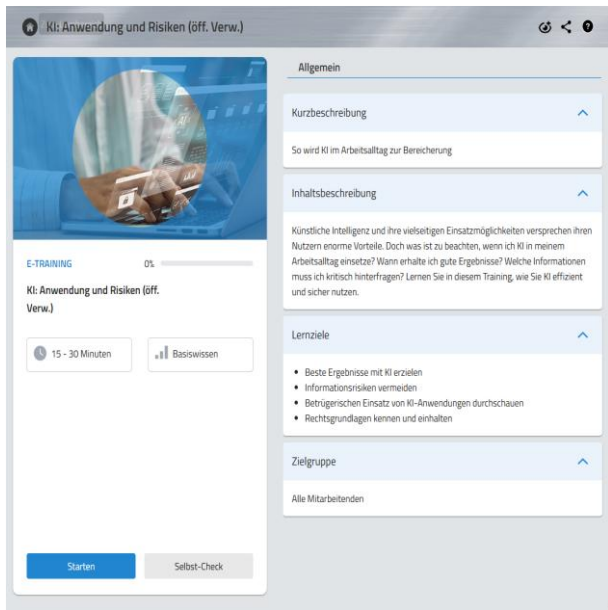
Umstieg auf Windows 11



Neue Softwareverteilung



LMS Einführung



Lichtbild- automaten



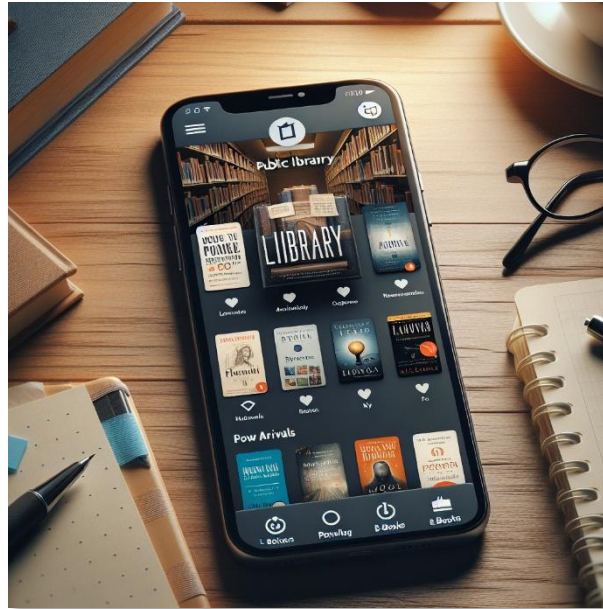
Terminbuchungs- system



MS Terminal- server



App Stadtbibliothek



Neues CAFM System



Agenda

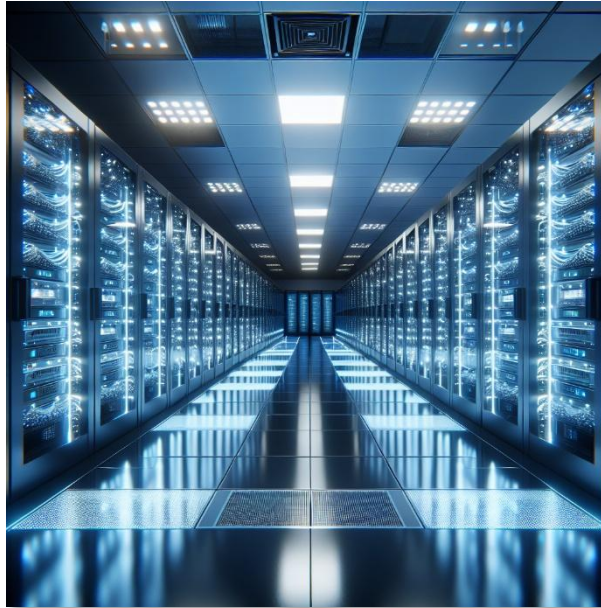
1. Rückblick
- 2. Ausblick**
3. Überblick



Flächenreduktion Mobiles Arbeiten Amt 19



Neues Rechenzentrum



Identity & Access Management (IAM)



Ausstattung neuer Stadtrat 2026



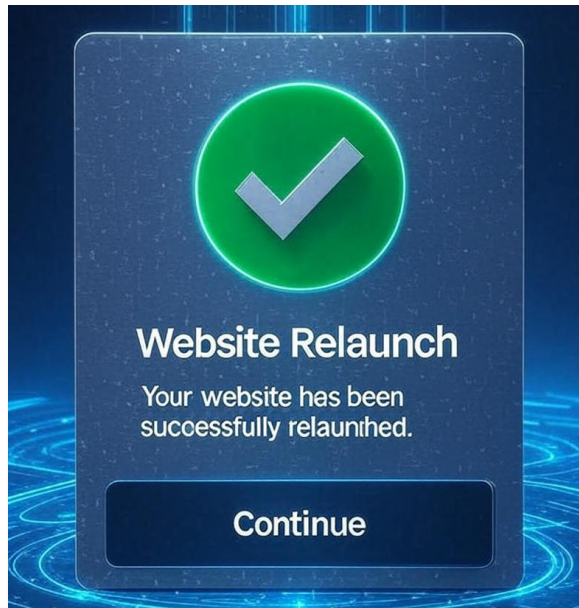
Neues Zutritts- und Zeiterfassungssystem



IT- Notfallmanagement



Erneuerung Web CMS & neue Website



RPA



KI-Projekt



Agenda

1. Rückblick
2. Ausblick
- 3. Überblick**



Marktbedingte IT-Kostensteigerung



◆ Übersicht mit KI

Die Preise für Standardsoftware steigen derzeit erheblich, angetrieben durch große Softwareunternehmen wie Microsoft und IBM, die die Preise seit 2020 teils um über 70 % angehoben haben. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von strategischen Entscheidungen der Unternehmen über die steigenden Kosten aufgrund der Inflation bis hin zu einer veränderten Marktsituation seit der Corona-Pandemie. 

- Ausgaben für Software bei der Stadt = 2,2 Mio. €
- **Marktbedingt ca. 200.000 €**
zusätzlich pro Jahr bei null Veränderung



broadcom übernahme vmware preissteigerung

KI-Modus

Alle

News

Videos

Bilder

Kurze Videos

Bücher

Mehr ▾

Suchfilter ▾

✦ Übersicht mit KI

Nach der Übernahme von VMware durch Broadcom sind die Preise erheblich gestiegen, teilweise um mehrere Hundert bis über Tausend Prozent, da Broadcom auf ein neues, reines Abonnement-Modell umgestellt hat. Unbefristete Lizenzen wurden abgeschafft und das Support- und Lizenzmodell wurde radikal verändert, was bei vielen Kunden zu großen finanziellen Belastungen und der Notwendigkeit führt, die IT-Strategie neu zu überdenken. [↗](#)

vmware[®]

vmware[®]



Bereitstellung von
250 Servern & 50 virtuellen Clients

vmware®

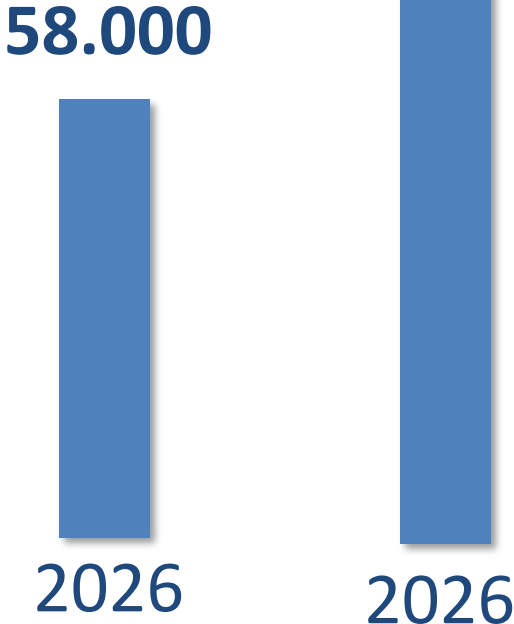
Alternativen?



Bereitstellung von
250 Servern & 50 virtuellen Clients



Blech-Server
im RZ



Bereitstellung von
250 Servern & 50 virtuellen Clients

„Alternativen“

Gesetzesbedingte IT-Kostensteigerung

„Ab dem 01.11.2025 sind alle Sozialämter und Jobcenter verpflichtet, gemäß den Bestimmungen des SGB II, des SGB XII sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes sogenannte „Speichersachverhalte für den Leistungszeitraum“ an das Ausländerzentralregister (AZR) zu übermitteln.“

+3.100 € p.a.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, die Zielvorgaben der Kämmerei für 2026 einzuhalten:

Real erzielte
Kosteneinsparungen
Pro Jahr

Verhinderte
Kostensteigerungen
Pro Jahr

Real erzielte Kosteneinsparungen **Pro Jahr**

Softwareverteilung	- 40.000
Rechenzentrum	- 60.000
Notebooks	- 130.000
Microsoft Lizenzen	- 70.000
Citrix	- 50.000

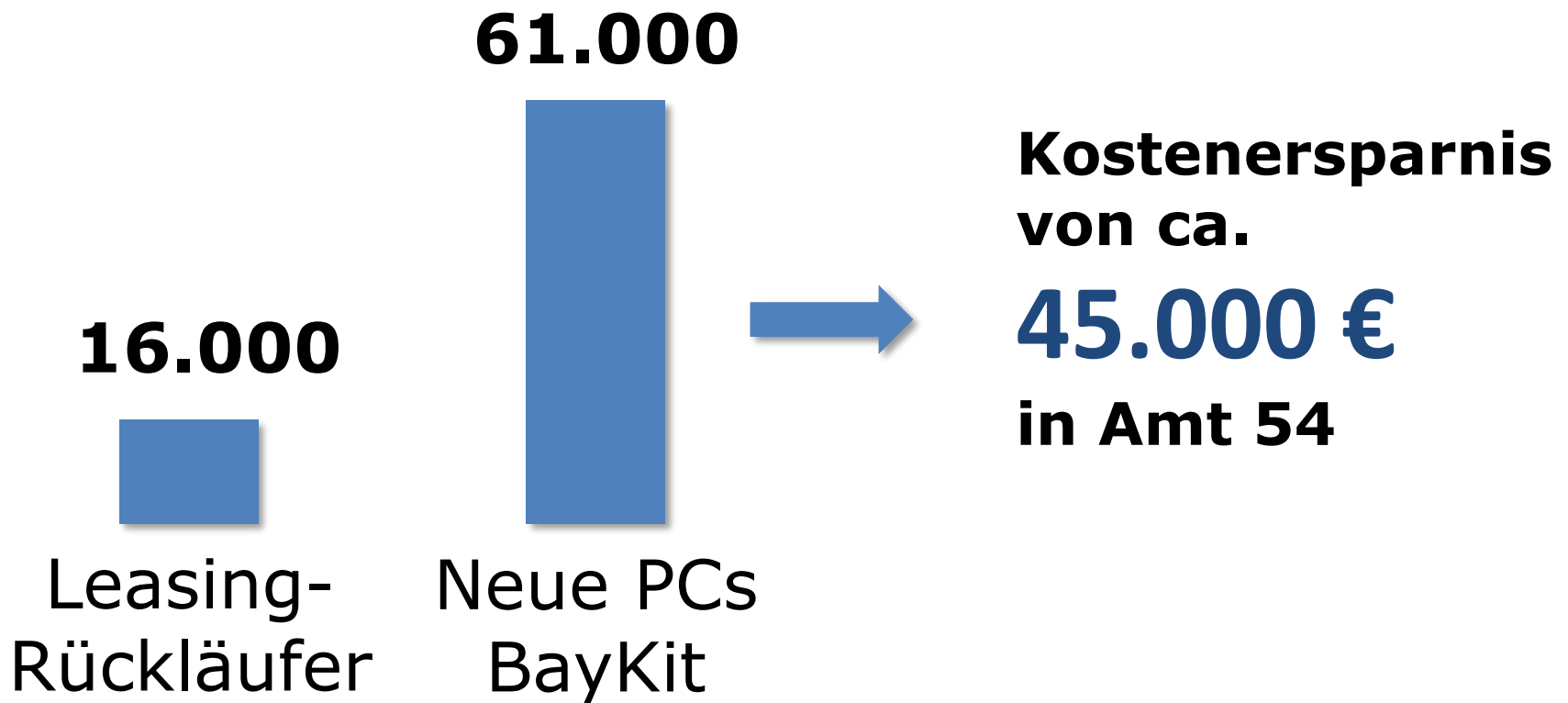
- 350.000 €

Verhinderte Kostensteigerungen **Pro Jahr**

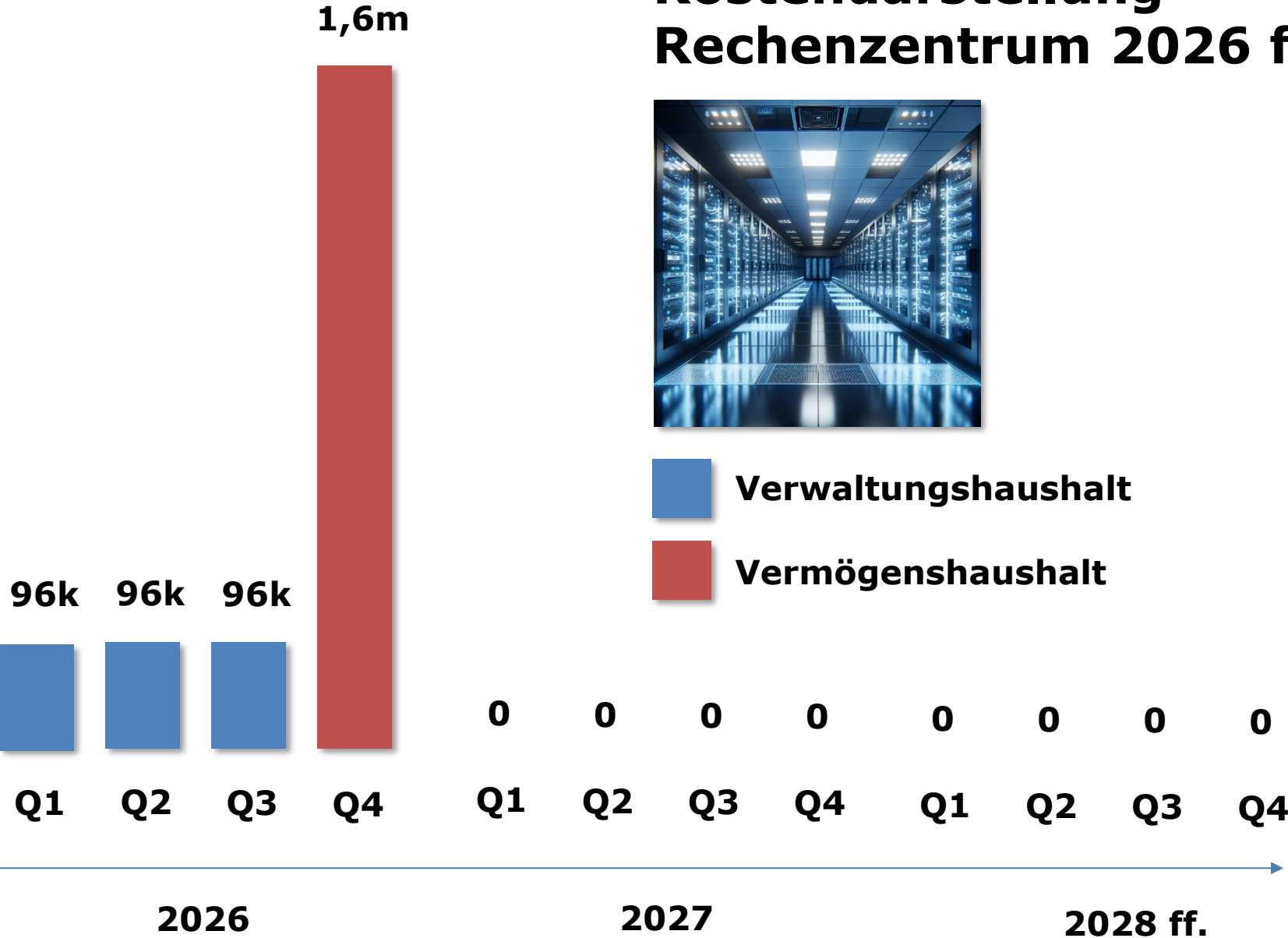
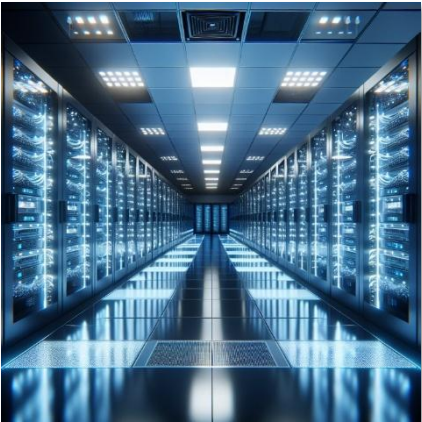
Abschaffung Citrix	260.000
Kein M365	400.000
Kein RZ Leasing	180.000

840.000 €

117 PCs aus Leasing herausgekauft und per interner Verrechnung an die Schul-IuK übergeben



Kostendarstellung Rechenzentrum 2026 ff.



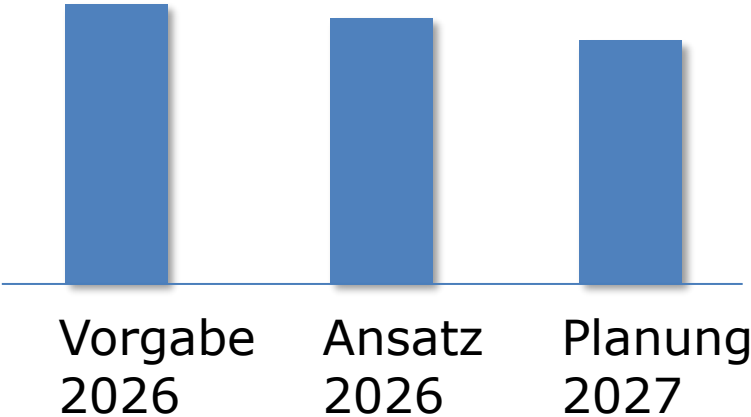
Budget Amt 19

Verwaltungshaushalt

4,29
Mio. €

4,27
Mio. €

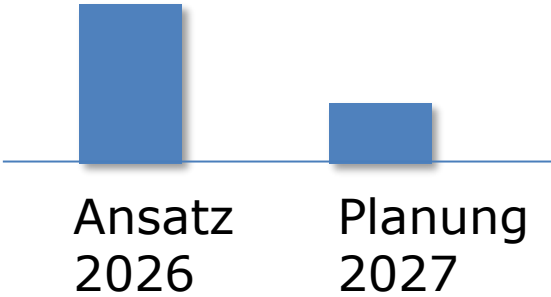
3,70
Mio. €



Vermögenshaushalt

2,40
Mio. €

0,80
Mio. €



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Markus Bereiter

*Amtsleiter
Amt für IuK Service*

*Tel. -1910
markus.bereiter@kempten.de*

Carmen Bäuerlein

*Sachgebietsleiterin, stv. Amtsleiterin
Service Desk, Verwaltung, Beschaffung*

*Tel. -1920
carmen.baeuerlein@kempten.de*